

SPORT

FUSSBALL

Europas Nationalteams auf dem Weg zur WM 2014 in Brasilien.

SEITE 13

EISHOCKEY

Lakers können heute einen Schritt Richtung Ligarerhalt machen.

SEITE 14



Die Altendörfler Mädchen platzierten sich im Mittelfeld. Bild zvg

KTV Altendorf rannte quer durch Zug

Am Samstag nahm die J+S-Riege des KTV Altendorf am Laufwettkampf «Quer durch Zug» teil.

Leichtathletik. – Die zehn Athletinnen und Athleten genossen die einzigartige Ambiente des Läuferanlasses, führte doch die Strecke durch die Altstadt von Zug und der Seepromenade entlang. Für die KTV-Athleten war es wichtig, Erfahrungen für die kommende Saison zu sammeln, da es für die Meisten der erste Wettkampf der Saison war. Die Mädchen in der Zusammensetzung Manuela Jost, Sofia Aalton, Sina Walker, Sarina Züger und Stefanie Gmür belegten in der Kategorie 1 (Schülerinnen U16) bei einer Lauflänge von 890 Metern den 16. Rang von 24 gestarteten Teams. Die J+S-Riegler Sandro Fässler, Mario Marty, Samuel Amacher, Luca Lenz und Nicola Market belegten in der Kategorie U18 den neunten Rang. Auch wenn das Potenzial altersbedingt dieses Mal noch nicht ganz ausgeschöpft werden konnte, kann die Teilnahme als guten Start der Saison 2013 gewertet werden. (Im)

Geglückter Start für Robin Furrer

Kart. – Gleich beim ersten internationalen Auftaktrennen in Lonato, dem Trofeo Primavera, fuhr Furrer auf den ersten Platz. Der Nachwuchspilot aus Hurden konnte alle Läufe für sich entscheiden und siegte auch im Finallauf.

Eine Woche darauf startete Furrer an einem der bekanntesten Kartrennen der Welt, dem Trofeo Margutti, ebenfalls in Lonato. Im Zeitfahren holte sich Furrer den dritten Platz bei insgesamt 41 Fahrern. Nach einem Laufsieg schaffte es Furrer direkt in den Halbfinal, welchen Furrer mit einer starken Leistung auf Platz sieben beendete.

Von diesem Platz aus ging Furrer auch in das grosse Finalrennen am Sonntag. Nach einem turbulenten Start fuhr Furrer schliesslich auf den zehnten Schlussrang und zeigte damit, dass er den Anschluss an die weltbesten Kartfahrer geschafft hat. Das nächste grosse Rennen, die WSK (World Serie Karting), findet anfangs Mai in Lignano statt. (eing)

Langlauf-Bronze für Wollerauer Läuferin

Langlauf. – Am Wochenende gingen in Sedrun die Schweizer Meisterschaften im Langlauf über die Bühne. Dabei konnte die Wollerauerin Svenja Hölzle über 15 Kilometer im klassischen Stil der Altersklasse U18 am Samstag die Bronzemedaille erlaufen. Im Sprint am Freitag lief Hölzle als Zwölfte ins Ziel, in der Staffel lief die Hölzlerin mit ihrem Verein SC Drusberg auf Rang acht. (asz)

Drei Punkte zum Auftakt

Im ersten Spiel in der neuen Inlinehockey-Saison der NLA setzte es für die Rolling Stoned Tuggen eine knappe 5:7-Niederlage gegen den Schweizer Meister Embrach ab. Eine wichtige Reaktion zeigte Tuggen beim Sonntagsspiel mit einem deutlichen 10:5-Erfolg gegen den IHC Jona-Au.

Inlinehockey, NLA. – Das Samstagsspiel gegen die Keyplayers Embrach wurde für Tuggen die erwartete schwere Aufgabe. Die spielstarken Zürcher sind für schnelles und attraktives Hockey bekannt. Zudem starteten sie als amtierende Schweizer Meister mit viel Selbstvertrauen. Rolling Stoned konnte die Favoritenrolle so den Gästen zuschreiben. Beide Teams spielten von Beginn weg sehr offensiv. Es war das Heimteam, welches nach nur 85 Sekunden in Führung ging. Joel Ulrich erzielte den ersten Saisontreffer für seine Farben. Embrach zeigte sich unbeeindruckt und erzielte bis zur

RS Tuggen – Keyplayers Embrach 5:7 (5:4)
Raiffeisenarena Kaltbrunn, 60 Zuschauer.
SR: Tury Wagner, Daniel Zbinden.

Tore: 2. Joel Ulrich (Marc Ulrich, Vetter) 1:0; 4. 1:1; 13. 1:2; 16. 1:3; 17. Joel Ulrich (Litschi, Marc Ulrich) 2:3; 18. Litschi (Joel Ulrich, Marc Ulrich) 3:3; 19. 3:4; 22. Joel Ulrich (Marc Ulrich, Litschi) 4:4; 24. Joel Ulrich (Marc Ulrich) 5:4; 37. 5:5; 43. 5:6; 50. 5:7.

Tuggen: Bruhin; Litschi, Vetter, Joel Ulrich, Marc Ulrich; Bill, Bosse, Lutz, Rothe.
Bemerkungen: Strafen: 1mal 2 Minuten gegen Tuggen, 2mal 2 Minuten gegen Embrach.

RS Tuggen – IHC Jona-Au 10:5 (5:1)
Raiffeisenarena Kaltbrunn, 94 Zuschauer.
SR: Armando Lamers, Dodo Riolo.

Tore: 4. Lutz (Dietrich) 1:0; 7. Litschi (Marc Ulrich, Joel Ulrich) 2:0; 17. Dietrich (Lutz) 3:0; 18. 3:1; 19. Joel Ulrich (Marc Ulrich, Litschi) 4:1; 24. Joel Ulrich (Litschi) 5:1; 27. Joel Ulrich (Litschi, Vetter) 6:1; 28. Joel Ulrich (Litschi, Marc Ulrich) 7:1; 32.7:2; 34. Joel Ulrich (Marc Ulrich, Litschi) 8:2; 35. 8:3; 41. 8:4; 42. Litschi (Vetter) 9:4; 46. 9:4; 47. Bosse (Bill, Lutz) 10:5.

Tuggen: Siegenthaler; Litschi, Vetter, Joel Ulrich, Marc Ulrich; Bill, Bosse, Dietrich, Lutz; Rothe.
Bemerkungen: Strafen: 1mal 2 Minuten gegen Jona-Au, keine gegen RS Tuggen.



Die Tuggner Marc Ulrich, Patrick Litschi und Joel Ulrich (von links) setzten Jonas Schlussmann Simon Scherrer unter Druck. Bild Carlo Stuppia

16. Minute drei Tore, die Schwyzer spielten aber immer auf Augenhöhe. Innert 39 Sekunden gelang ihnen durch Topscorer Joel Ulrich zuerst der Anschlusstreffer und auch der 3:3-Ausgleich durch Verteidiger Patrick Litschi. Da beide Mannschaften weiterhin sehr offensiv agierten, war es keine Überraschung, dass innert kürzester Zeit drei weitere Treffer fielen. Zuerst gingen die Gäste mit 4:3 in Führung. Mit zwei weiteren sehenswerten Toren, wiederum durch Joel Ulrich, konnte Tuggen mit einer 5:4-Führung in die Pause.

In der zweiten Spielhälfte kehrte das Spiel zu Gunsten von Embrach.

Tuggen kassierte bis zur Schluss sirene drei Gegentreffer. Trotz vieler hochkarätigen Möglichkeiten fand der Puck den Weg ins gegnerische Tor nicht mehr; sodass die Startpartie mit 5:7 verloren ging.

Pflichtsieg gegen Jona-Au

Im zweiten Spiel galt Rolling Stoned Tuggen als klarer Favorit. Umso mehr, da Gegner Jona-Au sein Erstrunden-spiel gegen Aufsteiger Linth hoch mit 2:7 verloren hatte. Von Beginn weg zeigte RST, wer in der Raiffeisenarena spielbestimmend ist. Bis zur 17. Spielminute erspielten sich die Mächler eine beruhigende 3:0-Füh-

rung. Bei Spielhälfte gingen die Tuggner mit einem 5:1 Vorsprung in die Pause. Die Konzentration liess auch nach Wiederanpfiff nicht nach. Mit dem sicheren Sieg vor Augen liessen sie bei fünf erzielten Treffern auch deren vier zu. Augenfällig bei Tuggen war die noch unterschiedliche Effizienz sowie die Defensive Qualität der beiden Blöcke. Bei einem klaren 10:5-Sieg und drei gewonnenen Punkten ist dies noch zu verkraften, für die kommenden Spiele aber auszumergen. Für die Tore sorgten Joel Ulrich (5), Patrick Litschi (2) sowie Simon Lutz, Lukas Dietrich und Oliver Bosse (je einmal). (kuli)

Starke Reaktion auf Kanterniederlage

Der SHC Wollerau verschlief das erste Spiel in die neue Saison komplett. Gegen die Österreicher aus Wolfurt setzte es eine 3:10-Niederlage ab. Gegen Paradiso konnten sich die Hölzner aber am Tag darauf rehabilitieren.

Inlinehockey. – Am Samstag begann für die Inlinehockeyaner die neue Spielzeit in der 1. Liga. Das Heimspiel gegen das österreichische Wolfurt sollte ausgeglichen und spannend werden, berücksichtigt man die Spiele der letzten Saison. Es begann jedoch anders, bereits nach 30 Sekunden ging der Gast in Führung. Die Möglichkeit zum Ausgleich für Wollerau bot sich in der 10. Spielminute, als Wolfurt eine Strafe absass. Doch statt die Chance für den Ausgleich zu nutzen, kassierte Wollerau gleich zwei Tore in Unterzahl. Die Schwyzer vermochten auch auf diese Tore nicht zu reagieren, bis zur Drittelpause führte Wolfurt gar mit 5:0.

Sichtlich überfordert waren die Schwyzer auch im anschliessenden Drittel. Die Umstellung der Wollerauer Sturmlinien in der zweiten Drit-



Wolleraus Kümmin mit einer Grosschance. Bild zvg

telspause zeigte dann Wirkung. Die Heimmannschaft erzielte im letzten Drittel drei Tore in Folge. Es blieb aber weiter nur ein Lebenszeichen, denn kurz darauf erhöhten die Österreicher die Tordifferenz weiter zu ihren Gunsten zum 3:10-Endstand.

6:0 im Mittelabschnitt

Bereits am Sonntag hatte Wollerau die Chance, gegen Paradiso die Kanterniederlage vom Vortag wieder gut zu machen. Der Start in die Partie verlief aber gegen die Vorstellungen der

Schwyzer, wieder lag man früh im Rückstand. In der Folge erhöhte Wollerau aber das Spieltempo und konnte mehrere Chancen verwerten. Die Heimmannschaft zog mit 3:1 davon, musste aber später den Ausgleich zum 3:3 hinnehmen. Eine schöne Einzelleistung von Silvan Winiger brachte aber die erneute Führung wenige Sekunden vor der ersten Pause.

Nach der Pause ging es furios weiter, innerhalb von zwei Minuten schossen die Wollerauer drei Tore und demoralisierten somit den Gegner.

Das zweite Drittel verloren die Tessiner somit 0:6, und das Spiel war somit bereits vorentschieden. Im letzten Abschnitt liess der SHCW ein wenig nach, mehr als Resultatskosmetik der Tigers bekamen die 50 Zuschauer aber nicht mehr zu sehen. (cw)

Wollerau – Wolfurt 3:10 (0:5, 0:2, 3:3)

Erlenmoos, Wollerau, 60 Zuschauer. SR: Ablor
Tore: 1. Oberhauser 0:1, 11. Scheffknecht 0:2, 11. Oberhauser 0:3, 12. Scheffknecht 0:4, 14. Vogel 0:5, 27. Vogel 0:6, 29. Oberhauser 0:7, 43. S. Winiger 1:7, 47. Ehrler 2:7, 52. Kümmin 3:7, 55. Lumetzberger 3:8, 58. Oberhauser 3:9, 60. Oberhauser 3:10

Wollerau: Böhme; Chris Winiger, Kuster, Kümmin, Hörler, Ehrler, Michael Büeler, Flurin Büeler, Silvan Winiger, Willhaus, Schmelzer, Liechti, Kluser.
Bemerkungen: Strafen: 3mal 2 Minuten gegen Wollerau, 3mal 2 Minuten gegen Wolfurt.

Wollerau – Paradiso 13:7 (4:3, 6:0, 3:4)

Erlenmoos, Wollerau, 50 Zuschauer. SR: Salzer
Tore: 6. Bersier 0:1, 7. C. Winiger 1:1, 11. Ehrler 2:1, 14. M. Büeler 3:1, 17. Piccoli 3:2, 19. Della Santa 3:3, 20. S. Winiger 4:3, 22. S. Winiger 5:3, 22. S. Winiger 6:3, 26. M. Büeler 7:3, 35. C. Winiger 8:3, 36. S. Winiger 9:3, 37. Aerne 10:3, 41. Luratti 10:4, 50. Kümmin 11:4, 51. Janjic 11:5, 51. Luratti 11:6, 56. Brughera 11:7, 57. S. Winiger 12:7, 60. C. Winiger 13:7

Wollerau: Böhme; Chris Winiger, Kuster, Kümmin, Hörler, Ehrler, Michael Büeler, Flurin Büeler, Silvan Winiger, Willhaus, Aerne, Liechti, Kluser.
Bemerkungen: Strafen: 7mal 2 Minuten gegen Wollerau, 7mal 2 Minuten gegen Paradiso.